Inspiration und Innovation in Italien: Sicam bietet Kesseböhmer optimale Dialogplattform

Mit großer Zufriedenheit blickt die Kesseböhmer-Unternehmensgruppe auf die zehnte Ausgabe der Sicam, Zuliefermesse für die Möbelindustrie in Pordenone/Italien, zurück. Die Kesseböhmer GmbH, Bad Essen, und das Holzwerk Rockenhausen nutzten die Plattform im Oktober 2018, um die Beziehungen zu den Partnern zu pflegen und zu intensivieren. Als „vielversprechend“ bezeichnete Geschäftsführer Burkhard Schreiber die Qualität der in Italien geführten Gespräche.

Diese drehten sich vor allem um zwei Themen, die unter dem großen Trend der Individualisierung anzusiedeln sind: Um einen neuen Regalbaukasten, den Kesseböhmer dank besonderer Kompetenz in der Metallbe- und -verarbeitung ganz nach Kundenwunsch in verschiedenen Leitergeometrien und -größen, Profilquerschnitten und Oberflächen herstellt, und um die Materialkombination aus Holz und Metall. Diese sei, so Schreiber, aktueller denn je und schöpfe ihr Potenzial aus den Synergien, die sich innerhalb der Unternehmensgruppe mit dem Holzwerk Rockenhausen ergeben.

Zur Sicam hatte das Tochterunternehmen unter dem Motto „Wood is our passion – taylormade in Germany“ einmal mehr sein Innovationspotenzial bei der Entwicklung kundenindividueller Lösungen für Innenausstattungen von Schubkästen und Auszügen im Unterschrank präsentiert. Auch hier kamen die Werkstoffkombinationen aus Massivholz und Metall besonders gut an, aber auch die Idee, die mit überbreiten Schubkästen und Auszügen im Trend liegende, horizontale Linienführung auf der Front im Inneren fortzuführen.

Neue Kommunikationsthemen vorgestellt

„Dass die Unternehmenskonstellation aus einem Holz- und einem Metallverarbeiter eine vielfältige Basis für nahezu unbegrenzte Individualisierung ergibt, das konnten wir als Mehrwert für unsere Kunden eindrucksvoll in Italien vermitteln“, so Schreiber. Darüber hinaus zeigte das positive Feedback von Kunden und Partnern, dass die neuen Kommunikationsthemen gut ankommen.

Kesseböhmer hatte zur Sicam vergleichbare Ausstattungen für 60er Unterschränke mit Auszügen neben der „toten Ecke“ direkt seinem Eckschrankauszug „LeMans“ gegenübergestellt und damit anschaulich verdeutlicht, dass der „LeMans“ bis zu 70 Prozent mehr Staufläche bietet. Daneben stand die Argumentation für den zweigeteilten Beschlag „Tandem“, der – im Vergleich zu einem Hochschrank mit Auszügen oder Einlegeböden – 100 Prozent mehr Überblick auf die Vorräte bietet.

Kesseböhmer fühlt sich in Norditalien heimisch. Bereits zum zehnten Mal hatte das Unternehmen am Dienstagabend zahlreiche Kunden und Partner in seinen Showroom nach Motta di Livenza zu einem gemütlichen „Get together“ eingeladen. „Ich hatte das Gefühl, dass sich unsere Gäste hier auch dieses Jahr wieder sehr wohl gefühlt haben“, freute sich Burkhard Schreiber. Das sei dem Gastgeber das Wichtigste.



Bildtext 1: Mit großer Zufriedenheit blickt die Kesseböhmer-Unternehmensgruppe auf die zehnte Ausgabe der Sicam, Zuliefermesse für die Möbelindustrie in Pordenone/Italien, zurück. Die Kesseböhmer GmbH, Bad Essen, und das Holzwerk Rockenhausen nutzten die Plattform im Oktober 2018, um die Beziehungen zu den Partnern zu pflegen und zu intensivieren. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Mit großer Zufriedenheit blickt die Kesseböhmer-Unternehmensgruppe auf die zehnte Ausgabe der Sicam, Zuliefermesse für die Möbelindustrie in Pordenone/Italien, zurück. Die Kesseböhmer GmbH, Bad Essen, und das Holzwerk Rockenhausen nutzten die Plattform im Oktober 2018, um die Beziehungen zu den Partnern zu pflegen und zu intensivieren. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 3: Zur Sicam 2018 in Pordenone zeigte Kesseböhmer zahlreiche mögliche Spielarten eines neuen Regalbaukastens, den das Unternehmen dank besonderer Kompetenz in der Metallbe- und -verarbeitung ganz nach Kundenwunsch in verschiedenen Leitergeometrien und -größen, Profilquerschnitten und Oberflächen herstellt. Das facettenreiche Spektrum an Oberflächen sowie dünne Metallböden gehörten dabei ebenso zu den Eyecatchern wie die seit der Interzum 2017 in Köln immer wieder neu interpretierte Kombination aus Holz und Metall. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 4: Zur Sicam 2018 in Pordenone zeigte Kesseböhmer zahlreiche mögliche Spielarten eines neuen Regalbaukastens, den das Unternehmen dank besonderer Kompetenz in der Metallbe- und -verarbeitung ganz nach Kundenwunsch in verschiedenen Leitergeometrien und -größen, Profilquerschnitten und Oberflächen herstellt. In 20er Tiefe kann das Regal beispielsweise als Nischenlösung in einer Art Werkstattküche zum Einsatz kommen. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 5: Zur Sicam demonstrierte Kesseböhmer, dass der "Tandem"-Hochschrank den Wocheneinkauf einer vierköpfigen Familie fasst. Im Vergleich zu einem Hochschrank mit Auszügen oder Einlegeböden bietet der zweigeteilte Beschlag 100 Prozent mehr Überblick auf die Vorräte. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 6: Kesseböhmer hatte zur Sicam vergleichbare Ausstattungen für 60er Unterschränke mit Auszügen neben der „toten Ecke“ direkt seinem Eckschrankauszug „LeMans“ gegenübergestellt und damit anschaulich verdeutlicht, dass der „LeMans“ bis zu 70 Prozent mehr Staufläche bietet. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 7: Kesseböhmer hatte zur Sicam vergleichbare Ausstattungen für 60er Unterschränke mit Auszügen neben der „toten Ecke“ direkt seinem Eckschrankauszug „LeMans“ gegenübergestellt und damit anschaulich verdeutlicht, dass der „LeMans“ bis zu 70 Prozent mehr Staufläche bietet. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 8: Die auf die schlanke Zargenoptik von Auszügen und Schubladen abgestimmten „Arena pure“-Tablare von Kesseböhmer mit Holzboden und nahtlos verklebter Metallreling geben ein zeitgemäßes Statement ab. Auf der Sicam 2018 in Pordenone demonstrierte das Unternehmen, wie sich mit dieser designorientierten Innovation eine durchgängige und markentypische Schrankinnenausstattung gestalten lässt. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 9: Zur Sicam präsentierte das Holzwerk Rockenhausen unter dem Motto „Wood is our passion – taylormade in Germany“ einmal mehr sein Innovationspotenzial bei der Entwicklung kundenindividueller Lösungen für Innenausstattungen von Schubkästen und Auszügen im Unterschrank. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 10: Auch beim Holzwerk Rockenhausen kamen zur Sicam die Werkstoffkombinationen aus Massivholz und Metall besonders gut an, aber auch die Idee, die mit überbreiten Schubkästen und Auszügen im Trend liegende, horizontale Linienführung auf der Front im Inneren fortzuführen. Foto: Kesseböhmer